

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9: „Was mir im Leben wichtig ist? Arbeit - Freizeit – Lebenszeit“

Umfang: 12 - 14 Stunden

Inhaltsfelder Entwicklung einer eigenen religiösen Identität IF 1	Sachkompetenz (SK) Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Die Schüler/innen können - ausgewählte Erzählungen des AT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben. - anhand der Frage „Wer bin ich?“ die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen. - lebensgeschichtlich bedingte Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben bei sich und anderen benennen und darlegen, welche Anlässe zu diesen Veränderungen führten.	
Methodenkompetenz (MK) Dialog- und Gestaltungskompetenz Die Schüler/innen können - statistische Erhebungen über die Ausbildungsabsichten/ Ausbildungsmöglichkeiten nach der Klasse 10 erstellen/damit arbeiten. - Entscheidungen treffen, diese gegenüber anderen begründet darlegen und reflektieren, welche Maßstäbe ihr Handeln und ihre Alltagsentscheidungen maßgeblich bestimmen.	Inhaltliche Schwerpunkte - christliche Lebensentwürfe/-gestaltung Konkretisierung - Arbeit und Moral - Ambivalenz der Arbeit - Gebet, Feier, Arbeit - Vielfalt von Welt- und Lebensentwürfen	Urteilskompetenz (UK) Die Schüler/innen können - Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten.

**Handlungskompetenz
(HK)**

Die Schüler/innen können

-

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9: „Die Frage nach dem Leben und nach Gott“

Umfang: 12 - 14 Stunden

Inhaltsfelder Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF2	Sachkompetenz (SK) Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Die Schüler/innen können - Deutungsangebote des christlichen Glaubens zu Tod und Auferstehung vor dem Hintergrund individueller Lebenserfahrungen aneignen. - die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten. - Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrung deuten.	
Methodenkompetenz (MK) Die Schüler/innen können - Bilder zu verschiedenen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod zuordnen und interpretieren. - freies Schreiben und Verfassen eigener (kreativer) Texte/Interpretationen. - Gedankenexperimente unternehmen. - Erfahrungen durch den Besuch eines Friedhofes und/oder Hospiz sammeln.	Unterrichtsvorhaben 6 Inhaltliche Schwerpunkte - Suche nach Sinn – Gott der tragende Grund Konkretisierung - Erfahrungen von Trauer, Leid, Sterben, Tod und deren Bewältigungsversuche - Christliche Vorstellungen von Tod und Auferstehung	Urteilskompetenz (UK) Die Schüler/innen können - sich mit christlichen Deutungsangeboten zu Tod und Auferstehung auseinandersetzen, um eigene Lebensvorstellungen erweitern zu können.
	Handlungskompetenz (HK) Die Schüler/innen können - sich sensibel verhalten im Austausch mit Gleichaltrigen. - sich öffnen für eine mögliche Veränderung und/oder Erweiterung eigener Lebensvorstellungen.	

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9: „Auf der Suche – Jesus als Wegweiser?!“

Umfang: 12 - 14 Stunden

Inhaltsfelder Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF 2	Sachkompetenz (SK) Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Die Schüler/innen können - Eckpunkte der Biographie des Juden Jesus benennen und an ausgewählten Beispielen Auftreten und Handeln Jesu als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition beschreiben. - Beispiele für das Orientierung gebende Auftreten und Handeln Jesu benennen. - kriteriengeleitet Erzählungen des NT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben. - Ansprüche aus Jesu Auftreten für das christliche Handeln der Menschen heute ableiten und darstellen.	
Methodenkompetenz (MK) Dialog- und Gestaltungskompetenz Die Schüler/innen können - biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen. - Umfrage unter Gleichaltrigen erstellen und durchführen: Wünsche und Visionen für das eigene Leben?	Inhaltliche Schwerpunkte - „Heilsbringer“ Jesus Christus Konkretisierung - Wünsche, Visionen, Utopien für das eigene Leben - Menschen auf der Suche nach der transzendierenden Dimension ihres Lebens - Jesu einzigartige Gottesbeziehung (Kindheitserzählungen) - Kriterien für ein erfülltes Leben	Urteilskompetenz (UK) Die Schüler/innen können - Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten.

Handlungskompetenz (HK)

Die Schüler/innen können

- Möglichkeiten von Christinnen und Christen erläutern, sich an Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren wie die Bedeutung grundlegender praktisch religiöser Handlungen auf ihr Leben beziehen.
- ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen.

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9: „Fremde Wege zu Gott“

Umfang: 12 - 14 Stunden

Inhaltsfelder Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur IF6	Sachkompetenz (SK) Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Die Schüler/innen können - grundlegende Aussagen und Strukturen der verschiedenen Weltreligionen benennen. (IF 5) - zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Fremdverständnisses der großen Weltreligionen beschreiben und deuten. (IF5) - die verschiedenen fernöstlichen Gottesvorstellungen deuten, wahrnehmen und in Bezug zum eigenen christlichen Leben zu setzen. (IF6)	
Methodenkompetenz (MK) Dialog- und Gestaltungskompetenz Die Schüler/innen können - zu religiös relevanten Sachverhalte unter Anleitung Informationen sammeln und diese im Unterricht unter Zuhilfenahme moderner Medien verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren. - eine Begegnung mit Vertretern der fernöstlichen Weltreligionen initiieren und ein Fachgespräch moderieren.	Inhaltliche Schwerpunkte - Multikulturelle Gesellschaft – Dialog mit den Konfessionen und Religionen Konkretisierung - Unterschiedliche Gottes- und Menschenbilder in den Konfessionen/Religionen - Unterschiedliche ethische Grundorientierungen (Dekalog/Bergpredigt)	Urteilskompetenz (UK) Die Schüler/innen können - die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen. (IF5) - aus christlicher Perspektive zu anderen Weltreligionen begründet Stellung beziehen. (IF5)

Handlungskompetenz (HK)

Die Schüler/innen können

- anderen Religionen respektvoll und tolerant begegnen. (IF5)
- ihren Standpunkt zu religiösen, nicht religiösen und religionsähnlichen Überzeugungen vertreten. (IF6)

Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9: „Abrahamitische Weltreligionen“

Umfang: 12 - 14 Stunden

Inhaltsfelder Religionen und Weltanschauungen im Dialog IF5	Sachkompetenz (SK) Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz Die Schüler/innen können - erklären, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiter ausführt (IF2). - Formen und Merkmale des Gottesglaubens in den drei abrahamitischen Weltreligionen erkennen und unterscheiden (IF5).	
Methodenkompetenz (MK) übergeordnet Dialog- und Gestaltungskompetenz Die Schüler/innen können - religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 8).	Inhaltliche Schwerpunkte - Formen und Merkmale des Gottesglaubens Konkretisierung - Erzvätertraditionen - Monotheismus	Urteilskompetenz (UK) Die Schüler/innen können - die Bedeutung Jesu in christlicher Sicht mit anderen religiösen und säkularen Vorstellungen vergleichen und Einschätzungen dazu formulieren (IF2).
	Handlungskompetenz (HK) Die Schüler/innen können - durch einen Perspektivwechsel ein vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen einnehmen und die Perspektiven begründet vertreten (IF6).	